

Sehr geehrte Damen und Herren, die nun folgende Stellungnahme erfolgt im Namen von Ursula Hüsgen, Frank Rausch, Hermann Josef Müller und mir, Timo Friedrich. Wir bitten darum, diese zu Protokoll zu nehmen.

Vorab: Uns geht es nicht um eine erneute inhaltliche Diskussion an dieser Stelle – alle Positionen hierzu sind hinlänglich ausgetauscht.

Und grundsätzlich stehen wir für eine Modernisierung der Gesamtschule ein, wie Jochen Zähl auch in der Haushaltsrede richtig erwähnte.

Aus ganz verschiedenen, aber keinesfalls neuen Beweggründen, sei es zum Beispiel die zu lange Abschreibefrist, die grundsätzlich fragwürdige Herangehensweise einer Sanierung im laufenden Betrieb, das Zahlenwerk, die Frage der Kostenstabilität oder die fälschlich geweckten Erwartungen an Fördermittel von Beginn an, die letztendlich in einer völlig untragbaren Grundsteuererhöhung gipfelt, können wir den vorgeschlagenen Beschlussvorschlag nicht mit unserem Gewissen vereinbaren.

Aus dieser Denkweise heraus werden wir den Beschlussvorschlag ablehnen.

Um dem Rat diese historische Entscheidung – eine Gewissensfrage – ganz ohne äußere Zwänge zu ermöglichen, beantragen wir eine geheime Abstimmung für den anstehenden Beschluss.

Vielen Dank!